

SR Chromasit

Verarbeitungsanleitung



CE 0123

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|--|
| 3 | SR Chromasit |
| 4 | Zusammensetzung |
| 5 | Produktübersicht / -beschreibung |
| 5 | SR Chromasit Opaquer |
| 5 | SR Chromasit Intensiv Opaquer |
| 6 | SR Chromasit Opaquer Liquid |
| 7 | SR Chromasit Dentin |
| 7 | SR Chromasit Schneide |
| 8 | SR Chromasit Creative Dentin |
| 8 | SR Chromasit Creative Schneide |
| 9 | SR Chromasit Color |
| 9 | SR Chromasit Intensiv |
| 10 | Bonding und Zubehör |
| 10 | SR Link |
| 10 | SR Chroma Link |
| 10 | SR Spectrasit Liquid |
| 10 | SR Chromasit Fluid |
| 11 | Retentionsadhäsiv |
| 11 | Micro- und Macroretentionen |
| 11 | Separating Fluid |
| 12 | Farbestimmung |
| 13 | Verarbeitung SR Chromasit |
| 13 | Modellherstellung |
| 13 | Gerüstgestaltung/Modellation |
| 14 | Gerüstvorbereitung |
| 16 | Konditionierung der Metalloberfläche mit SR Link oder SR Chroma Link |
| 17 | Opaquer Auftrag |
| 19 | Schichtschema |
| 20 | Schichtung |
| 21 | Möglichkeit der Individualisierung von SR Chromasit mit SR Chromasit Color und SR Chromasit Intensiv |
| 22 | Vorbereitung zur Polymerisation |
| 22 | Ausarbeiten |
| 24 | Verarbeitungsanleitung für Vollverblendungen |
| 26 | Reinigung |
| 26 | Reparatur |
| 26 | Gefahrenhinweise |
| 27 | SR Chromasit – Massenkombinationstabelle |

SR Chromasit ist ein **druck-/hitze**polymerisierendes microgefülltes Verblendmaterial mit natürlich wirkender Farbgebung und hervorragenden physikalischen Eigenschaften, die eine naturgetreue Anfertigung von Kunststoffverblendungen ermöglichen.

Die Konsistenzen der gebrauchsfertigen SR Chromasit Verblendmaterialien sind aufeinander abgestimmt. So können Dentin, Schneide und die verschiedenen Spezialmassen ohne Zwischenpolymerisation geschichtet werden.

Optimal für eine langlebige, qualitativ hochstehende Verblendung ist die Kombination zwischen dem Verbundsystem SR Link oder SR Chroma Link und dem Verblendmaterial SR Chromasit von Ivoclar Vivadent.

Indikationen

- Metallunterstützte Kronen und Brücken
- Vollverblendungen bis zum zweiten Prämolaren
- Metallunterstützte Implantatsuprakonstruktionen
- Verblendungen in der Kombinationsprothetik
- Langzeitprovisorien in Kombination mit Vectris

Kontraindikationen

- Okklusalverblendungen von Molaren
- Schichtstärken von weniger als 1,5 mm im Okklusalbereich
- Legierungen mit mehr als 50% Silber- und/oder Kupferanteil
- Legierungen mit mehr als 90% Gold-, Palladium- und Platinmetallen
- NEM-Legierungen oder Titan ohne mechanische Retentionen
- Bruxismus

Wichtige Verarbeitungseinschränkungen

Bei Nichteinhaltung folgender Hinweise kann ein erfolgreiches Arbeiten mit SR Chromasit nicht gewährleistet werden:

- Nichteinhaltung der notwendigen Mindestschichtstärken
- Bei Polymerisationsgeräten kann die Polymerisationstemperatur durch Verunreinigungen (z.B. Kalkablagerungen) unter die notwendige Mindesttemperatur (115–120°C) sinken. Die Folge sind nicht vollständig auspolymerisierte Verblendungen, die für Belag- und Plaquebildung anfällig sind.
- Bei unsachgemäßer Anwendung von Ultraschall-Reinigungsflüssigkeit kann es durch die hohe Aggressivität der Flüssigkeiten zum Anlösen der Kunststoffoberfläche kommen.
- Es wird die Verwendung von Spezialstrahlmittel (Al_2O_3) mit einer 100 µm Körnung empfohlen.
- Eine Unterschreitung der Korngröße des Strahlmittels kann zu Abplatzungen führen.

Nebenwirkungen

Systemische Nebenwirkungen sind bisher nicht bekannt. In Einzelfällen kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Bei Allergieverdacht oder bekannter Allergie auf einen der Inhaltsstoffe sollte auf eine Versorgung mit SR Chromasit Restaurationen verzichtet werden.



Zusammensetzung

– SR Chromasit Dentin, Creative Dentin und Opaque Dentin

Inhaltsstoffe: Die Monomermatrix besteht aus Urethandimethacrylat und Dekamethylendimethacrylat (34 Gew. %). Die Füllstoffe bestehen aus hochdispersem Siliciumdioxid und Copolymer (65 Gew. %). Zusätzlich enthalten sind Stabilisatoren, Katalysatoren und Pigmente (1 Gew. %). Der Gesamtgehalt an anorganischem Füller beträgt 30 Gew. % resp. 13.8 Vol. %. Partikelgröße zwischen 5-20 nm.

– SR Chromasit Schneide, Creative Schneide und Transparent

Inhaltsstoffe: Die Monomermatrix besteht aus Urethandimethacrylat und Dekamethylendimethacrylat (35 Gew. %). Die Füllstoffe bestehen aus hochdispersem Siliciumdioxid und Copolymer (64 Gew. %). Zusätzlich enthalten sind Stabilisatoren, Katalysatoren und Pigmente (1 Gew. %). Der Gesamtgehalt an anorganischem Füller beträgt 30 Gew. % resp. 13.7 Vol. %. Partikelgröße zwischen 5-20 nm.

– SR Chromasit Color und Intensiv

Inhaltsstoffe:
Dimethacrylate (61.5–63.5 Gew. %),
Füllstoffe (33.5–35.5 Gew. %).
Zusätzlich enthalten sind Stabilisatoren, Katalysatoren und Pigmente (1–4 Gew. %).

– SR Chromasit Opaquer

Inhaltsstoffe: Copolymer, Aluminiumoxid, Titandioxid, Bariumsulfat und Zinkoxid (98.5 Gew. %).
Zusätzlich enthalten sind Katalysatoren und Pigmente (1.5 Gew. %).

– SR Spectra Opaquer Pink

Inhaltsstoffe: Polymethylmethacrylat und Titandioxid (97.5 Gew. %).
Zusätzlich enthalten sind Katalysatoren und Pigmente (2.5 Gew. %).

– SR Chromasit Intensiv Opaquer

Inhaltsstoffe: Polymethylmethacrylat, Aluminiumoxid, Titandioxid, Bariumsulfat und Zinkoxid (> 97 Gew. %).
Zusätzlich enthalten sind Katalysatoren und Pigmente (1–3 Gew. %).

– SR Chromasit Opaquer Liquid

Inhaltsstoffe: Methylmethacrylat und Urethandimethacrylat (100 Gew. %).

– SR Chroma Link

Inhaltsstoffe: Methylmethacrylat (> 98 Gew. %).
Zusätzlich enthalten sind Säureester und Alkohol (< 2 Gew. %).

– SR Chromasit Fluid

Inhaltsstoffe: Copolymer und Benzoylperoxid in Diethylketon gelöst.

– SR Link

Inhaltsstoffe: Bisphenol A-Polyethoxydimethacrylat, hydrophobes Dimethacrylat, Hydrogenphosphat, Lösungsmittel und Benzoylperoxid.

– SR Spectrasit Liquid

Inhaltsstoffe: Urethandimethacrylat und Dekamethylendimethacrylat (> 99 Gew. %), Katalysator (< 1 Gew. %)

– SR Spectrasit Gel

Inhaltsstoffe: Glycerin, hochdisperses Siliciumdioxid und Aluminiumdioxid.

– Separating Fluid

Inhaltsstoffe: Natriumalginat, Natriumtetraborat, Glycerin und Farbstoff in wässriger Lösung

– Retentions-Adhäsiv

Inhaltsstoffe: Copolymer, Harz und Weichmacher (30 Gew. %) in Aceton gelöst (70 Gew. %).

– Micro- und Macroretentionen

Inhaltsstoffe: Copolymer (99.5 Gew. %) und Titandioxid (0.5 Gew. %).
– Microretentionsperlen 200–300 µm
– Macroretentionsperlen 400–600 µm

Lagerungshinweise

- Lagertemperatur 12–28 °C
- Im Gebrauch stehende Packungen bei Raumtemperatur (18–25°C) aufbewahren
- SR Chromasit Fluid und SR Link **im Kühlschrank** (2–8 °C) lagern. Das angebrochene Fluid ist im Kühlschrank gelagert ca. ein halbes Jahr nutzbar. Es können sich Kristalle bilden, die sich beim Aufwärmen auf Raumtemperatur wieder auflösen.
- SR Chromasit Fluid vor Feuchtigkeit schützen!
- Mit der Zeit kann sich SR Chromasit Fluid leicht gelb verfärben, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Qualität des Fluids und der Verblendung.
- Die Materialien vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Produkte nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr anwenden
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Produktübersicht und -beschreibung

SR Chromasit Opaquer



Der heisshärtende SR Chromasit Opaquer reagiert mit der mit SR Chroma Link oder SR Link konditionierten Metalloberfläche und deckt das Metallgerüst zahnfarben ab.

Lieferform

- SR Chromasit Opaquer à 5 g
- Bezeichnungen: O11, O12, O14, O15, O16, O23, O24

SR Chromasit Intensiv Opaquer



Mit diesen auf den SR Chromasit Opaquer abgestimmten Intensiv Farben kann bereits der Opaquer farblich angepasst werden.

Lieferform

- SR Chromasit Intensiv Opaquer à 5 g
- Farben: O1 weiss, O2 hellgelb, O3 gelb, O4 braun, O5 rosa, O6 violett, O7 grau

SR Chromasit Opaquer Liquid



Dieses Opaquer Liquid dient zum Anmischen der SR Chromasit Opaquer.

Lieferform

– SR Chromasit Opaquer Liquid à 30 ml und 100 ml

Opaquer Kombinationstabelle

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Chromascope | $\frac{110}{01}$ | $\frac{120}{1A}$ | $\frac{130}{2A}$ | $\frac{140}{1C}$ | $\frac{210}{2B}$ | $\frac{220}{1D}$ | $\frac{230}{1E}$ | $\frac{240}{2C}$ | $\frac{310}{3A}$ | $\frac{320}{5B}$ | $\frac{330}{2E}$ | $\frac{340}{3E}$ | $\frac{410}{4A}$ | $\frac{420}{6B}$ | $\frac{430}{4B}$ | $\frac{440}{6C}$ | $\frac{510}{6D}$ | $\frac{520}{4C}$ | $\frac{530}{3C}$ | $\frac{540}{4D}$ |
| SR Chromasit Opaquer O... | 11 | 11 | 16 | 14 | 15 | 15 | 15 | 12 | 14 | 24 | 14 | 23 | 23 | 14 | 14 | 16 | 23 | 23 | 23 | 12 |

SR Chromasit Dentin



Die Dentine wurden analog dem Chromascope Farbschlüssel eingefärbt und gewährleisten die Kompatibilität zum SR Chromasit Opaquer. Zusätzlich ergibt sich eine ideale Kombination zu den Kunststoffzähnen von Ivoclar Vivadent.

Lieferform

- SR Chromasit Dentin à 10g oder 3 x 10g
- Farben: 110, 120, 130, 140, 210, 220, 230, 240, 310, 320, 330, 340, 410, 420, 430, 440, 510, 520, 530, 540

SR Chromasit Schneide



Die Schneiden wurden farblich speziell auf den Chromascope, den SR Vivodent Farbschlüssel und das natürliche Schneidematerial abgestimmt.

Lieferform

- SR Spectrasit Schneide à 10 g oder 3 x 10 g
- Abstufungen: S1, S2, S3, S4, S5

Dentin/Schneide-Kombinationstabelle

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Dentin | D | 110 01 | 120 1A | 130 2A | 140 1C | 210 2D | 220 1D | 230 1E | 240 2C | 310 3A | 320 5B | 330 2E | 340 3E | 410 4A | 420 6B | 430 4B | 440 6C | 510 6D | 520 4C | 530 3C | 540 4D |
| Schneide | S | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 1 | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 | 3 | 5 |

SR Chromasit Creative Dentin



Diese fertig angemischten, intensiv eingefärbten Dentinmassen bieten dem Techniker die Möglichkeit, Spezialeffekte in die Verblendung einzuarbeiten.

Lieferform

- SR Chromasit Creative Dentin à 5 g
- Farben: CD 21 vanilleweiss; CD 22 gelb-orange;
- CD 23 orangebraun; CD 24 dunkelbraun

SR Chromasit Creative Schneide



Diese fertig angemischten, intensiv eingefärbten Schneidmassen ergänzen die Creative Dentin Massen.

Lieferform

- SR Chromasit Creative Schneide à 5 g
- Farben: CS 21 taubenblau, CS 22 transparent-rosa,
- CS 23 transparent-orange

SR Chromasit Color



Die Colorfarben beruhen auf derselben Materialbasis wie SR Chromasit. Mit SR Chromasit Color kann die Oberfläche einer polymerisierten Chromasit-Verblendung farblich verändert werden.

Lieferform

- SR Spectrasit Color à 2 g
- Farben: D12 rot-beige; D13 gelb-beige; D14 braun-beige; D15 grau-beige; M1 elfenbein; M3 honiggelb; M4 hellbraun; M5 dunkelbraun; S22 blau transparent

SR Chromasit Intensiv



Die Intensivfarben beruhen auf derselben Materialbasis wie SR Chromasit. SR Chromasit Intensiv wird zum Ein- oder Umfärben der druck-/hitzehärtenden SR Chromasit Massen verwendet.

Lieferform

- SR Chromasit Intensiv à 2 g
- Farben: 0 clear; 1 weiss; 2 rosa; 3 blau; 4 anthrazit; 6 hellbraun; 7 rotbraun; 8 olivbraun; 9 dunkelbraun

Bonding und Zubehör

SR Link



SR Link ist ein in seiner Anwendung einfaches, sicheres und schnelles Verbundsystem, welches auf einem metall- und einem kunststoffaktiven Teil sowie einer hydrophoben Komponente basiert.

Lieferform

– SR Link à 5 ml

SR Chroma Link



Der metallaktive Teil des SR Chroma Link reagiert mit dem Metalloxyd und schafft so die Voraussetzung für einen optimalen Verbund.

Lieferform

– SR Chroma Link à 2,5 g

SR Spectrasit Liquid



Lichthärtender Benetzer zur Ergänzung bereits polymerisierter SR Spectrasit und SR Chromasit Verblendungen.

Lieferform

– SR Spectrasit Liquid à 5 ml

SR Chromasit Fluid



Das Chromasit Fluid verhindert während der Polymerisation von SR Chromasit die Bildung einer inhibierten Schicht. Es muss vor jeder Polymerisation auf die SR Chromasit Verblendung aufgetragen und danach vollständig entfernt werden.

Lieferform

– SR Chromasit Fluid à 3 ml oder 4 x 3 ml

Retentionsadhäsiv



Dieses Adhäsiv ist ein Haftlack zur Befestigung der Micro- und Macroretentionen. Der jeweilige Einsatz richtet sich nach den Platzverhältnissen.

Lieferform

– Retentionsadhäsiv à 20 ml

Micro- und Macroretentionen



Je nach Platzverhältnissen stehen 2 unterschiedliche Grössen der Retentionsperlen zur Verfügung.

- Microretentionsperlen 200–300 μm
- Macroretentionsperlen 400–600 μm

Lieferform

– Microretentionen à 15 g
– Macroretentionen à 15 g

Separating Fluid

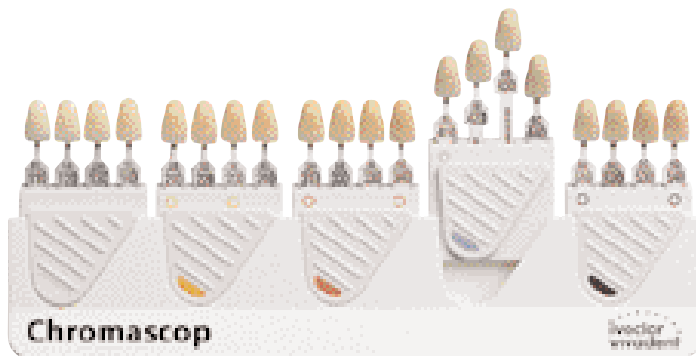


Die Isolierflüssigkeit auf Alginatbasis wird zur Isolierung zwischen Kunststoff und Gips eingesetzt.

Lieferform

– Separating Fluid à 30 ml

Farbbestimmung



Der Chromascop Farbschlüssel bildet den Farbstandard für Ivoclar Vivadent Produkte. Durch die logische Anordnung der einzelnen Farben ermöglicht der Chromascop eine genaue und effiziente Farbbestimmung. Die 20 Farben sind in fünf übersichtliche, herausnehmbare Farbgruppen unterteilt. Nach dem Festlegen des Grundfarbtones kann die richtige Farbe innerhalb der Farbgruppe

bestimmt werden. Das konsequente Weglassen von überflüssigen Effekten (z.B. Hals, transparente Stellen, intensive Verfärbungen in der Schneide und im Dentin sowie Oberflächenbemalungen) ist eine grosse Hilfe bei der Ermittlung des richtigen Farbtones. Folgende Ivoclar Vivadent Produkte können mit dem Chromascop bestimmt werden:

- SR Chromasit, SR Spectrasit, SR Ivocron
- SR Antaris / SR Postaris Zahnlinie
- IPS d.SIGN
- IPS Empress / IPS Empress 2
- Tetric Ceram Füllungsmaterialien

Verarbeitung

Modellherstellung

Unter Zuhilfenahme der Abformung wird als Arbeitsgrundlage z.B. ein Sägeschnittmodell hergestellt.

Gerüstgestaltung / Modellation

Modellieren Sie auf dem Modell entsprechend den Anforderungen ein Wachsgerüst. Um anschliessend einen optimalen Metall-/Kunststoffverbund zu erreichen, ist eine korrekte Randgestaltung, das Anbringen von Retentionsdrähtchen an Brückengliedern und die korrekte Anordnung von Micro- und Macroretentionen (bzw. Retentionssplitter) auf der Verblendfläche erforderlich.

Am Cervikalrand wenn möglich mit Uhrglasfassung oder als Hohlkehle auslaufend ausmodellieren. An der Inzisalkante auslaufend, wenn möglich als Hohlkehle gestalten. Hierbei auf ausreichenden Inzisalkantenschutz achten.

Modellation des Brückengliedes



Brückenglieder durch Wachsdraht auf gleiches Niveau bringen



Auf Inzisalkantenschutz achten



Anatomische Modellation unter Berücksichtigung des Inzisalkantenschutzes der palatal/lingualen Flächen



Insbesondere bei Vollverblendungen auf ausreichende Retentionen achten

Vor dem Anstiften der Objekte auf die Verblendfläche (Verblendfenster) der Wachsmodellation Retentionsadhäsiv dünn auftragen. Nach ca. 30 Sek. ist das Lösungsmittel soweit verdunstet, dass die Retentionsperlen vorsichtig und gezielt aufgestreut werden können:



Sorgfältiges Auftragen der Retentionen für einen guten mechanischen Verbund.



Die Retentionen dürfen nicht zu dicht nebeneinander, aber auch nicht zu weit voneinander liegen, da in beiden Fällen die Retentionswirkung verloren geht. Bei unkorrekter Anwendung des Retentionsadhäsivs können die Perlen versinken und so die retentive Wirkung verlieren.

Gerüstgestaltung bei Zwischengliedern

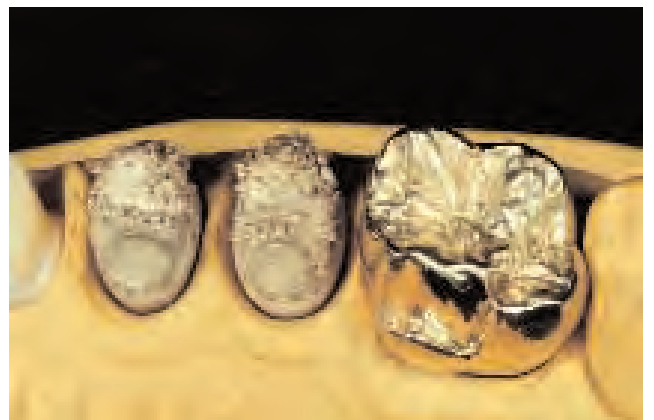
Damit bei Brücken trotz unterschiedlichster Schichtstärken eine harmonische Farberscheinung möglich ist, empfiehlt es sich, grössere Zwischenglieder (z.B. obere Zentrale, Molaren) durch gezieltes Anbringen von Wachsdraht bereits auf das gleiche Niveau wie die nebenliegenden Kronen zu bringen.

Gerüstvorbereitung

Die zu verblendende Metalloberfläche nach dem Ausbetten wie gewohnt ausarbeiten und dimensionieren.



Gegossenes und abgestrahltes Gerüst.



Aufpassen der abgetrennten Kappen.



Ausarbeiten des Gerüsts, speziell des Randbereiches.



Ausarbeiten der aufgespastes Metallgerüste.



Die aufgespastes und ausgearbeiteten Metallgerüste mit Al₂O₃ abstrahlen

Die Metallgerüste mit Aluminiumoxyd oder mit Ivoclar Vivadent Spezialstrahlmittel sandstrahlen.

Bei Verwendung von SR Link den Strahlsand nur abklopfen oder mit ölfreier Pressluft abblasen.

Bei Verwendung von SR Chroma Link kann zur Reinigung auch Wasserdampf verwendet werden. Danach mit ölfreier Pressluft trocknen.



Der Strahlendruck ist von der Korngrösse abhängig. Wir empfehlen das Anstrahlen mit Aluminiumoxid von 100 µm Korngrösse bei 2 bar Druck. Das Unterschreiten der Korngrösse kann zu Abplatzungen führen.



Fertig abgestrahltes und gesäubertes Metallgerüst.

Damit im molekularen Bereich eine Bindung geschaffen werden kann, muss die Verblendoberfläche sauber sein. Weil auch unsichtbare Spuren den Verbund Kunststoff/Metall beeinträchtigen, müssen sämtliche Schmutz- und Fettsuren entfernt werden.

Die gereinigte Oberfläche nicht mehr berühren !



Nur korrosions- und mundbeständige Metalle verwenden. Legierungen mit hohem Silber- und Kupferanteil neigen zu Korrosion im Mund und sind daher nicht zu empfehlen, speziell wenn der Silber- und/oder Kupferanteil mehr als 50% beträgt. Legierungen mit einem Edelmetallgehalt von mehr als 90% bilden nur geringe Mengen an Haftoxiden. Sie sind daher kontraindiziert.

Beachten Sie bitte die Angaben der Legierungshersteller betreffend Mundbeständigkeit. Nur bei Einhaltung dieser Angaben kann eine einwandfreie und langlebige Restauration geschaffen werden.



Fertig aufgespastes Gerüst

Konditionierung der Metalloberfläche mit SR Link oder SR Chroma Link

Variante 1: SR Link



Die Anwendung von SR Link auf Legierungen mit mehr als 50% Silber- und/oder Kupferanteil, Legierungen mit mehr als 90% Gold-, Palladium- und Platinmetallen ist kontraindiziert.

Zur mechanischen Unterstützung sind bei NEM- und Titan-Legierungen mechanische Retentionen erforderlich.

Mechanische Retentionen sind grundsätzlich von Vorteil und unterstützten zusätzlich den Metall-Kunststoffverbund.

Auftragen von SR Link

Nachdem das Gerüst abgestrahlt ($100\ \mu\text{m} / 2\ \text{bar Al}_2\text{O}_3$) und durch Abklopfen von Strahlmittelrückständen gereinigt wurde, kann unmittelbar mit dem Auftrag von SR Link begonnen werden. SR Link mit einem sauberen Einwegpinsel applizieren und 3 Minuten einwirken lassen.



Applizieren von SR Link

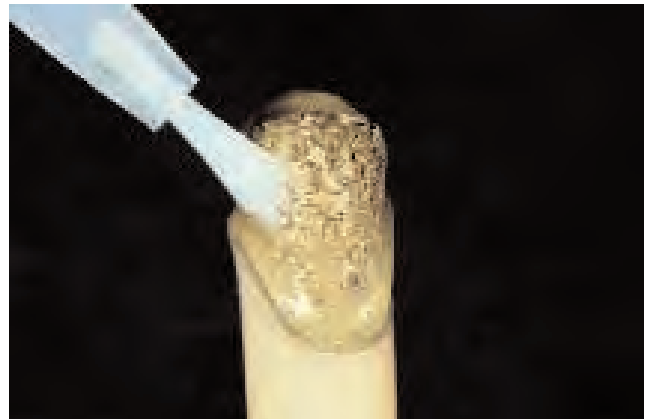
Variante 2: SR Chroma Link



Bei der Anwendung von SR Chroma Link auf jeglicher Art von Metallgerüsten (EM, NEM oder Titan) sind Retentionsperlen erforderlich.

Auftragen von SR Chroma Link

Unmittelbar nach dem Sandstrahlen ($100\ \mu\text{m} / 2\ \text{bar Al}_2\text{O}_3$) und Reinigen des Metallgerüstes durch Abklopfen SR Chroma Link dünn auf die sandgestrahlte Metalloberfläche auftragen und anschließend 3–4 Minuten trocknen lassen. Unmittelbar nach dem Ablüften kann mit dem Opaquerauftrag begonnen werden.



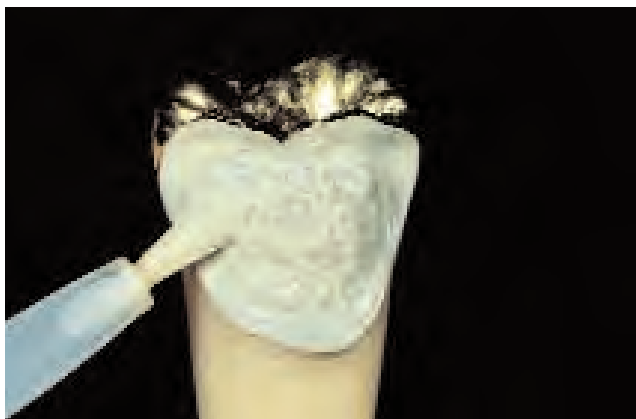
Dünnere Auftrag von SR Chroma Link mit einem Einwegpinsel.

Opaquer Auftrag

SR Chromasit Opaquer mit Hilfe eines Pinsels mit SR Chromasit Opaquer Liquid **dickflüssig** anrühren und zugedeckt ca. 2 Minuten quellen lassen.



Anschliessend den ersten Opaquerauftrag nicht deckend vornehmen (Wash), um sorgfältig alle Retentionsbereiche zu umfassen.



Wash Opaquer Auftrag



Opaquer einige Sekunden trocknen lassen

Anschliessend angemischten Opaquer in einer deckenden Schicht auftragen. Bei Bedarf kann die Konsistenz mit SR Chromasit Opaquer Liquid verdünnt werden.



Zweiter, deckender Opaquer-Auftrag



Opaquer fertig aufgetragen.



Den dickflüssig angemischten Opaquer vor Gebrauch 2 Minuten zugedeckt quellen lassen.

Um einen sauberen Übergang zwischen Metall und Verblendkunststoff zu gewährleisten, den Opaquer auslaufend zum Metallrand auftragen.

Wird eine glatte Opaquerfläche bevorzugt, erhält man diese durch kurzes Riffeln.

An kritischen Stellen den Opaquer mit einer Sonde auf vollständige Polymerisation kontrollieren.

Vorgehensweise bei Brückengliedern

Schritt 1:

Fertig ausgearbeitetes Metallgerüst mit Aluminiumoxid sandstrahlen, mit Wasserdampf reinigen (nur bei SR Chroma Link) und mit ölfreier Pressluft trocknen.

Schritt 2:

SR Chroma Link oder SR Link aufbringen und trocknen lassen (SR Chroma Link 3–4 Minuten; SR Link 3 Minuten). Nach der Trocknungszeit das Zwischenglied mit SR Chromasit Opaquer grundieren und mit SR Chromasit Dentin soweit auffüllen, bis das gleiche Niveau wie bei den Pfeilerkronen erreicht ist.

Schritt 3:

Anschliessend den angemischten Opaquer auf die zu verblendende Fläche der Pfeilerkronen und das mit Dentin aufgefülltem Brückenglied deckend auftragen und während 5 Minuten bei 120°C und 6 bar Druck im Ivomat (im Wasser) polymerisieren.

Schritt 4:

Danach kann mit der Verblendung fortgefahren werden.



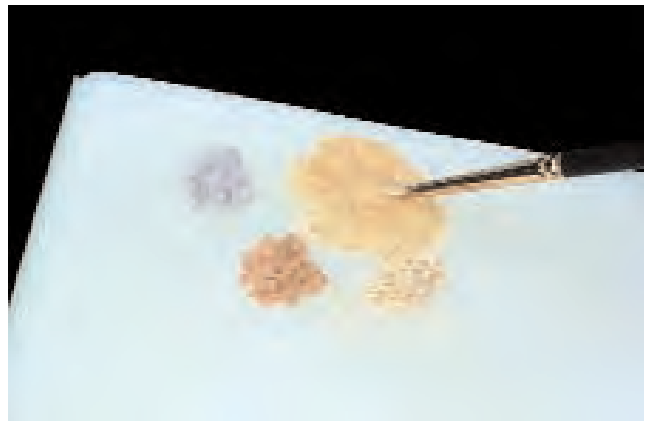
Polymerisieren des Opaquers

Opaquer direkt nach dem Auftragen während 5 Minuten bei 120°C und 6 bar Druck im Ivomat (im Wasser) polymerisieren.

Die Opaquerfläche muss frei von Wasser sein, da sich sonst zwischen Opaquer und Kunststoff eine Trennschicht bildet. Deshalb Oberfläche vor dem Verblenden mit ölfreier Pressluft vorsichtig trocknen.

Charakterisieren des Opaquers:

Je nach Verarbeitungsgewohnheit kann der Standardopaquer mit SR Chromasit Intensiv Opaquer farblich verändert werden. Dazu kleine Mengen des Intensiv Opaquers entweder dem Opaquer Pulver beim Anmischen begeben oder nach der Polymerisation separat mit SR Chromasit Opaquer Liquid anrühren.

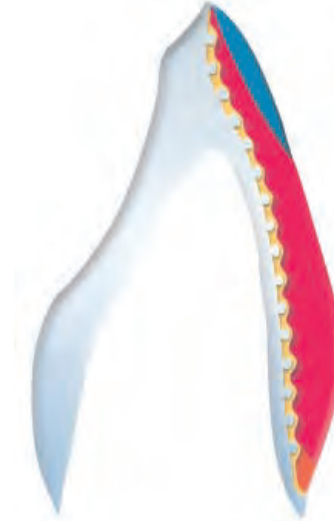


Opaquer nach dem Quellen auf die Oberfläche auftragen und danach während 5 Minuten bei 120°C und 6 bar Druck ein weiteres Mal polymerisieren.

Polymerisationsparameter Opaquer

| Druck | Zeit | Temperatur |
|-------|-----------|------------|
| 6 bar | 5 Minuten | 120 °C |

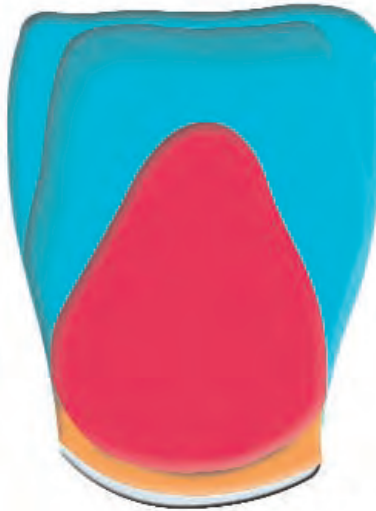
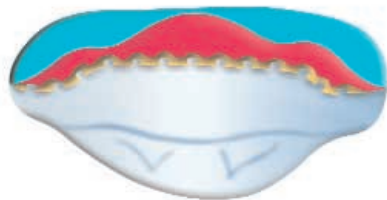
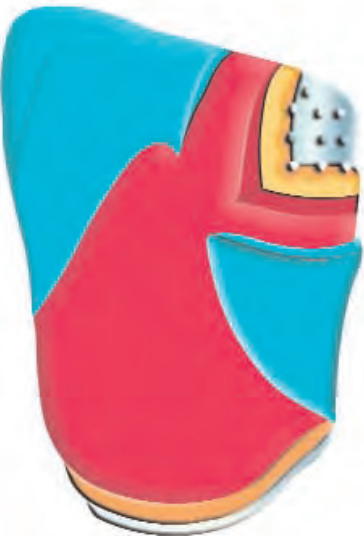
Graphik 4 Chromascope Schichtung



Schichtschema

19

Graphik 5 PE Schichtung



Schichtung

Isolieren

Sämtliche Kontaktflächen zum gewässerten Gipsmodell vor dem Verblenden mit SR Separating Fluid isolieren. Überschuss mit ölfreier Pressluft abblasen.

Die SR Chromasit Massen können gemäss Schichtschema zur Erlangung der Chromascope Farben oder individuell aufgetragen werden. Es ist darauf zu achten, dass Brückengliedbereiche sauber aufgefüllt werden.

Mit Hilfe von SR Chromasit Creativ Dentin können Effekte wie eine individuelle Halsfarbe oder individualisierte Approximalbereiche gestaltet werden. Die Dentin und Schneidmasse können ohne Zwischenpolymerisation geschichtet werden.



Falls gewünscht, kann zuerst das Dentin ausmodelliert und polymerisiert werden, um Mamelons und natürliche Charakteristiken einfacher und gezielter zu gestalten. Auf jeden Fall vor der Fertigstellung mit Schneidmasse die gesamte Oberfläche anschleifen, sandstrahlen mit Al_2O_3 und säubern sowie mit SR Spectrasit Liquid benetzen.

SR Chromasit Massen können mit dem orangenen Deckel der Arbeitsplatte vor Verschmutzung geschützt werden.

Zum Schichten die von Ivoclar Vivadent empfohlenen Modellierinstrumente verwenden.



Dentin- und Schneidmassen können ohne Zwischenpolymerisation geschichtet werden.



Einlegen von Halsfarben

Möglichkeit der Individualisierung von SR Chromasit mit SR Chromasit Color und SR Chromasit Intensiv während der Schichtung

Auch hier können sowohl mit SR Chromasit Color als auch mit SR Chromasit Intensiv individuelle Charakterisierungen gestaltet werden. Diese können direkt, d.h. durch Auftragen der Farbe mittels Pinsel oder durch Mischen mit SR Chromasit Dentin oder Schneide Masse erfolgen.



Beim Mischen der Farben sind Lufteinschlüsse zu vermeiden.



... und überschichten mit Schneide- oder Creative Schneidemasse.



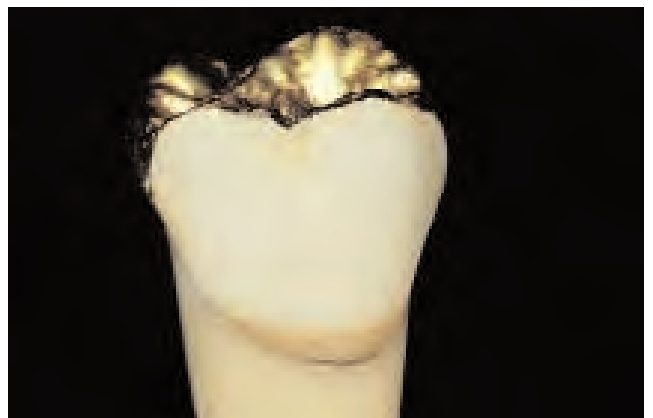
Einlegen von Approximaleffekten (hier: Creative Schneide CS21 taubenblau).



Einlage von Creative Schneide taubenblau oder SR Chromasit Color zur Betonung der approximalen Schneidekante.



Einlegen von Mamelons mit Creative Dentin oder mittels SR Chromasit Color modifiziertem Dentin ...



Fertig geschichtete Modellation

Vorbereitung zur Polymerisation

Fertig geschichtete Restauration vom Modell nehmen und die Kontaktpunkte mit Schneidemasse ergänzen. Es ist darauf zu achten, dass eine gute Adaption am gesamten Randbereich, d.h. am Übergang von Metall zur Verblendung, vorhanden ist.

Bei Brücken die einzelnen Verblendungen mit einem dünnen Instrument separieren.



Fertig geschichtete Restauration vom Modell nehmen ...



... und fertig modellierte Verblendung mit SR Chromasit Fluid bestreichen.



Das SR Chromasit Fluid bildet eine trennende Schicht, daher nur auf der Oberfläche auftragen und nicht als Benetzungshilfe bei Formkorrekturen von SR Chromasit einsetzen.

SR Chromasit Fluid nach der Polymerisation vollständig entfernen.

Polymerisieren der Verblendung

Verblendung während 7 Minuten bei 120°C und 6 bar Druck im Ivomat (im Wasser) polymerisieren.

Polymerisationsparameter Dentin/Schneide

| Druck | Zeit | Temperatur |
|-------|-----------|------------|
| 6 bar | 5 Minuten | 120 °C |

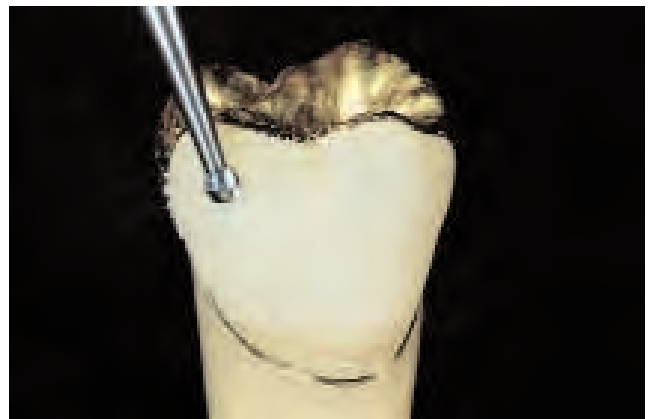
Ausarbeiten

Form und Kontaktpunkte mit einem geeigneten Schleifkörper ausarbeiten. Dabei unbedingt das Fluid komplett von der Verblendoberfläche entfernen.

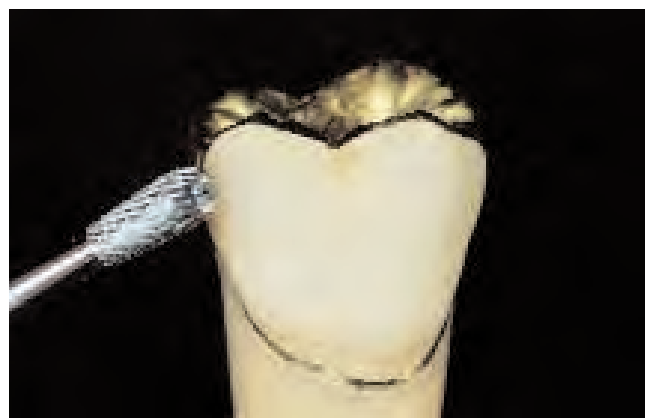
Keine grobkörnigen Diamanten, Fräsen oder ähnliche Instrumente verwenden, da sich mit ihnen nur schwer eine feine Oberfläche erzielen lässt.



Kontaktpunkte und Interdentalräume, ...



... Oberflächencharakterisierung ...



... und Approximalbereiche ausarbeiten.

Politur

Vorpolitur

Grundsätzlich sollte die Politur mit einem Handstück und nicht am Poliermotor erfolgen. Nur so besteht die Möglichkeit, alle Teile der Verblendung – speziell die Interdentalräume – richtig zu polieren.

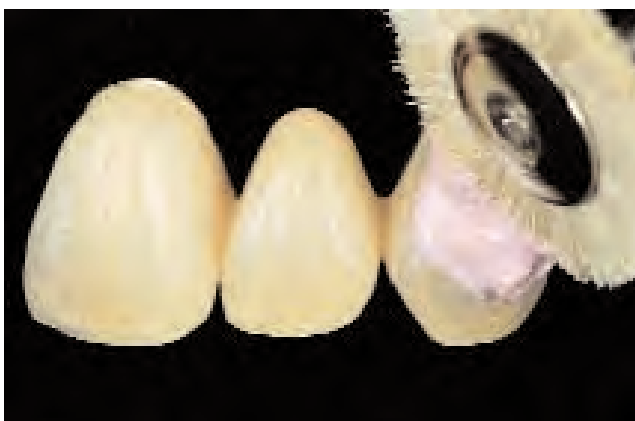


Bei der Politur ist darauf zu achten, dass mit wenig Anpressdruck und geringen Drehzahlen gearbeitet wird.

Flächen ausarbeiten und anschliessend mit weichen Gummipolierern bearbeiten. Damit werden bereits die grössten Rauheiten eliminiert. Danach mit Ziegenhaarbürstchen und der Ivoclar Vivadent Universalpolierpaste vorpolieren.



Flächen ausarbeiten und anschliessend mit weichen Gummipolierern bearbeiten...



... und mit Ziegenhaarbürstchen und der Ivoclar Vivadent Universalpolierpaste vorpolieren.

Hochglanzpolitur

Mit einer Lederschwabbel sowie der Ivoclar Vivadent Universalpolierpaste sorgfältig auf Hochglanz polieren.



Mit Lederschwabbel ...



... und der Ivoclar Vivadent Universalpolierpaste auf Hochglanz polieren.



Bei Mikrorauheiten auf der ausgearbeiteten Verblendoberfläche können sich Belagablagerungen bilden. Deshalb die Ausarbeitung und Politur sehr sorgfältig durchführen.

Speziell auf Kronenränder, Interdentalräume und Auflageflächen bei Zwischengliedern zum Zahnfleisch achten.



Fertige Arbeit von labial

Verarbeitungsanleitung für Vollverblendungen

Gerüst gestalten

Okklusal sollte zwischen Metall und Antagonist mindestens 1,5 mm Platz für das Verblendmaterial vorhanden sein. Die notwendige Mindestschichtstärke für das Metall (0,3 mm) ist dabei noch nicht berücksichtigt.

Vorbereitung des Gerüsts, Haftvermittler- und Opaquer-auftrag wie auf Seite 17 beschrieben.



Schichtung

Gipsflächen mit Separating Fluid isolieren. Dann Dentinmasse zuerst zervikal auftragen, danach labial und lingual adaptieren und zuletzt okklusal gemäss Schichtschema ausmodellieren. Fertig geschichtete Restauration vom Modell nehmen und Kontaktpunkte mit Schneidemasse ergänzen.



Dentinmasse zuerst zervikal auftragen ...

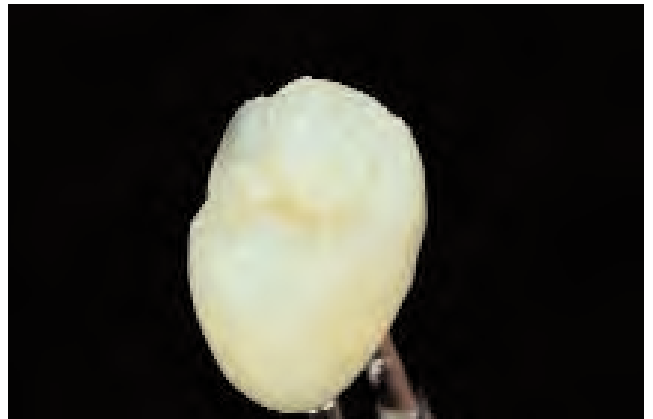


Kontraindikationen

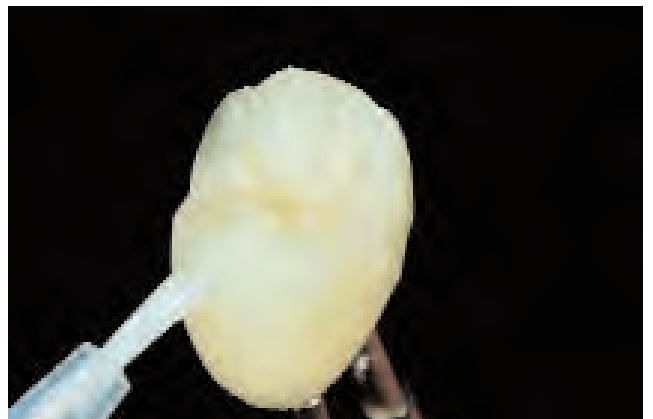
- Okklusilverblendungen bei Molaren
- Schichtstärken von weniger als 1,5 mm

Wichtige Hinweise

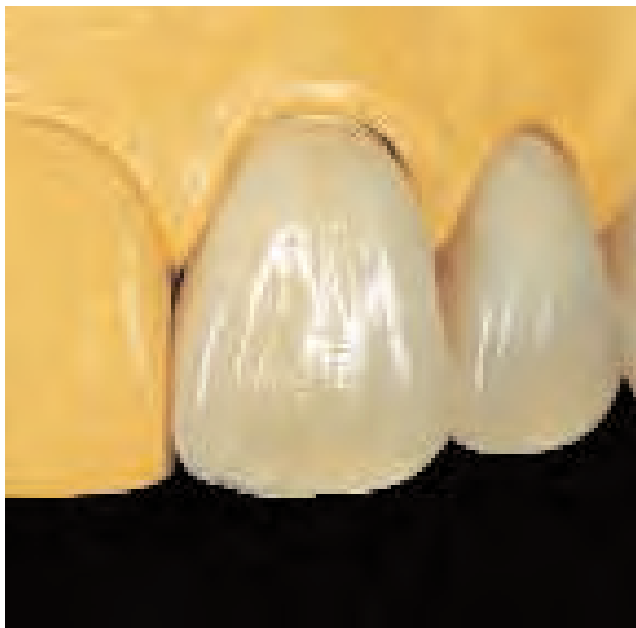
- Sind labial extreme Unterschiede in der Schichtstärke zwischen Krone und Zwischenglied, liegt es in der Natur von transluzenten Massen, dass die Farbwirkung beeinträchtigt wird.
- Um dem entgegenzuwirken, kann das opaquierte Zwischenglied mit SR Chromasit Intensiv Opaquer charakterisiert und/oder mit SR Chromasit Creative oder Intensiv modifiziertem SR Chromasit Dentin soweit aufgebaut werden, dass die gesamte Brücke in etwa die gleiche Schichtstärke aufweist. Anschliessend normal mit Dentin und Schneide weiterarbeiten.
- Unbedingt auf ausreichend Platz zwischen Metall und Antagonist achten (mindestens 1,5 mm). Wird diese Schichtstärke unterschritten, kann es zu Abplatzungen kommen.
- Stehen weniger als die geforderten 1,5 mm zur Verfügung, ist eine Metallkaufäche vorzuziehen.
- Um Fehlbelastungen auszuschliessen, die Arbeit nach der Fertigstellung im Artikulator genau einschleifen und dabei die Zentrik sowie sämtliche Kaubewegungen berücksichtigen.



... danach labial und lingual ausmodellieren und mit Schneidemasse ergänzen.



Verblendoberfläche mit SR Chromasit Fluid bestreichen und anschliessend polymerisieren.



Reinigung

- Herausnehmbare prothetische Versorgungen nicht mit alkalischen Reinigungsmitteln oder ähnlichem reinigen, da sie die Kunststoff-Oberfläche und die Verbundschicht sehr stark angreifen.
- Die beste und einfachste Reinigung erfolgt mit Zahnbürste und Zahnpaste. Bei regelmässiger Anwendung können auf diese Weise Plaqueablagerungen erfolgreich vermieden werden.

Reparatur

Reparaturmöglichkeiten im Labor

- Die zu ergänzende Verblendung mit einer Hartmetallfräse anschleifen oder mit reduziertem Strahldruck von 2 bar mit Aluminiumoxyd 100 µm oder Ivoclar Vivadent Spezialstrahlmittel sandstrahlen. Anschliessend mit Wasserdampf reinigen und mit ölfreier Pressluft trocknen.
- Dann SR Spectrasit Liquid auftragen und abdampfen lassen.
- Die so behandelte Oberfläche mit dem lichthärtendem Composit SR Spectrasit ergänzen.
- Spectrasit Gel auftragen und die Verblendung 5 Minuten im Spectramat polymerisieren.
- Ausarbeitung und Politur erfolgt in zuvor beschriebener Art und Weise.

Reparaturmöglichkeiten beim Zahnarzt

- Das Ceramic Repair Set von Ivoclar Vivadent bietet dem Zahnarzt ein komplettes Reparaturset für Composite- und Keramikrestorationen.
- Die detaillierte Anwendung ist den entsprechenden Gebrauchsinformationen zu entnehmen.

Gefahrenhinweise

- SR Chromasit ist nur für den zahntechnischen Gebrauch bestimmt.
- Haut- und Augenkontakt mit unausgehärtetem Material (Pasten) vermeiden. Längerer oder oft wiederholter Hautkontakt mit unausgehärtetem Material kann leicht reizend wirken und zu einer Sensibilisierung auf Methacrylate führen.
- SR Chroma Link, SR Link, SR Chromasit Fluid, SR Opaquer Liquid und Retentionsadhäsiv enthalten Methylmethacrylat und Lösungsmittel. Diese Flüssigkeiten sind leicht entzündlich und reizend. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe nicht einatmen. Haut und Augenkontakt vermeiden. Die unausgehärteten Flüssigkeiten wirken reizend auf die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Bitte Gefahrensymbole auf den einzelnen Primärverpackungen und Etiketten beachten.

Massen-Kombinationstabelle

| Chromascope | $\frac{110}{01}$ | $\frac{120}{1A}$ | $\frac{130}{2A}$ | $\frac{140}{1C}$ | $\frac{210}{2B}$ | $\frac{220}{1D}$ | $\frac{230}{1E}$ | $\frac{240}{2C}$ | $\frac{310}{3A}$ | $\frac{320}{5B}$ | $\frac{330}{2E}$ | $\frac{340}{3E}$ | $\frac{410}{4A}$ | $\frac{420}{6B}$ | $\frac{430}{4B}$ | $\frac{440}{6C}$ | $\frac{510}{6D}$ | $\frac{520}{4C}$ | $\frac{530}{3C}$ | $\frac{540}{4D}$ |
|------------------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Opaquer | 11 | 11 | 16 | 14 | 15 | 15 | 15 | 12 | 14 | 24 | 14 | 23 | 23 | 14 | 14 | 16 | 23 | 23 | 23 | 12 |
| Intensiv Opaquer | 1 weiss ; 2 hellgelb; 3 gelb; 4 braun; 5 rosa; 6 violett; 7 grau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dentin | $\frac{110}{01}$ | $\frac{120}{1A}$ | $\frac{130}{2A}$ | $\frac{140}{1C}$ | $\frac{210}{2B}$ | $\frac{220}{1D}$ | $\frac{230}{1E}$ | $\frac{240}{2C}$ | $\frac{310}{3A}$ | $\frac{320}{5B}$ | $\frac{330}{2E}$ | $\frac{340}{3E}$ | $\frac{410}{4A}$ | $\frac{420}{6B}$ | $\frac{430}{4B}$ | $\frac{440}{6C}$ | $\frac{510}{6D}$ | $\frac{520}{4C}$ | $\frac{530}{3C}$ | $\frac{540}{4D}$ |
| Creative Dentin | 21 vanille-weiss; 22 gelb-orange; 23 orange-braun; 24 dunkelbraun | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schneide | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 1 | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 | 3 | 5 |
| Creative Schneide | 21 taubenblau; 22 transparent rosa; 23 transparent orange | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SR Chromasit Intensive | 0 clear; 1 weiss; 2 rosa; 3 blau; 4 anthrazit; 6 hellbraun; 7 rotbraun; 8 olivbraun; 9 dunkelbraun | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Ivoclar Vivadent – worldwide

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
FL-9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 / 235 35 35
Fax +423 / 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Pty. Ltd.
1 – 5 Overseas Drive
P.O. Box 367
Noble Park, Vic. 3174
Australia
Tel. 03 / 97959599

Ivoclar Vivadent Ltda.
Rua Maestro João Gomes de
Araújo 50; Salas 92/94
Sao Paulo, CEP 02332-020
Brasil
Tel. +55 11 69 59 89 77 /
69 71 17 50

**Ivoclar Vivadent Marketing
Ltd.**
Calle 134 No. 13-83, Of. 520
Bogotá
Colombia
Tel. +57 1 627 33 99

Ivoclar Vivadent S.A.
B.P. 118
F-74410 Saint-Jorioz
France
Tel. 04.50.88.64.00

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
D-73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 (0) 79 61 / 8 89-0
Fax: +49 (0) 79 61 / 63 26

Ivoclar Vivadent UK Limited
Meridian South
Leicester
LE3 2WY
Great Britain
Tel. 116 / 265 40 55

Ivoclar Vivadent s.r.l.
Via dell'Industria 16
I-39025 Naturno (BZ)
Italy
Tel. 0473 / 67 01 11

Ivoclar Vivadent S.A. de C.V.
Av. Mazatlán No. 61, Piso 2
Col. Condesa
06170 México, D.F.
Mexico
Tel. +52 (55) 5553-0038
Fax +52 (55) 5553-1426

Ivoclar Vivadent Ltd
12 Omega St, Albany
PO Box 5243 Wellesley St
Auckland, New Zealand
Tel. 09 / 914-9999

**Ivoclar Vivadent
Polska Sp. z.o.o.**
PL-01-501 Warszawa
ul. Jana Pawla II 78
Poland
Tel. 635 54 96 / 635 54 97

Ivoclar Vivadent S.A.
c/Valderribas 82
E-28007 Madrid
Spain
Tel. 91 / 513 10 08

Ivoclar Vivadent AB
Dalvägen 16
S-169 56 Solna
Sweden
Tel. 08 / 514 93 930
Fax 08 / 514 93 940

Ivoclar Vivadent, Inc.
175 Pineview Drive
Amherst, N.Y. 14228
USA
Tel. (800) 533-6825

Ivoclar Vivadent, Inc.
23 Hannover Drive
St. Catharines, Ont. L2W 1A3
Canada
Tel. (800) 263-8182

Erstellung der Verarbeitungsanleitung: 02/2002

Dieses Material wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäss Gebrauchsinformation verarbeitet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung oder nicht sachgemässer Verarbeitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind. Dies gilt auch, wenn die Materialien mit Produkten von Mitbewerbern gemischt oder zusammen verarbeitet werden.

Gedruckt in Liechtenstein
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan / Liechtenstein
564135/0402/d/0.5/BVD



ivoclar
vivadent
technical